Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 40. Dienstag den 2. April 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Bei einer im Februar v. J. wegen Verdachts der Theilnahme an einem Diebstahle allhier verhafteten Weibsperson wurden 9 Pfund 8 Loth ungebrannter Kaffee-Bohnen und 9 Pfund 10 Loth Candis-Zucker, in einem Tuche zusammen geknotet, vorgefunden, wovon dieselbe angab, sie in einem Gehölze im Kirchspiele Sünninghausen gefunden zu haben.

Möchte jemand als Verlierer hieran Eigenthums-Ansprüche machen, so muß er sich binnen 14 Tagen beim unterzeichneten Gerichte melden, indem sonst nach Ablauf dieser Frist der Finderinn die Sachen zuerkannt werden sollen.

Oelde den 23. Februar 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Böcker.

Diebstähle.

Dem Knopfmacher B. Lensing hierselbst sind am 18. d. Mon. Abends gegen 10 Uhr aus seiner unverschlossenen Schlafstube nachstehende Sachen entwendet:

1. Zehn Manns- und Frauen-Hemde ohne Zeichen, zum Werth von 5 Rtl.

2. Zwei Betttücher ohne Zeichen, werth 1 Rtk.
3. Zwei Tischtücher ohne Zeichen, zu 15 Sgr.
4. Zwei Handtücher ohne Zeichen, zu 15 Sgr.
5. Drei graue Schürzen und eine blaue dito von Leinewand, zu 15 Sgr.
6. Fünf Halstücher, theils von Leinewand, theils von Cattun, zu 1 Rtk.
7. Zwei Paar wollene und baumwollene Manns-Strümpfe, zu 10 Sgr.
8. Ein zinnerner Kaffeekessel, zu 1 Rtk.

Wir warnen vor dem Ankauf dieser Sachen und fordern jeden, der Data anzugeben vermag, welche zur Entdeckung des Thäters u. Wiedererlangung des Gestohlenen führen können, auf, solche dem unterzeichneten Gerichte, oder dem Königlichen Inquisitoriate zu Münster anzuzeigen.

Rheine den 21. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Am 22. d. Mon. zwischen 10 und 11 Uhr wurden aus der Kirche zu Horstmar von einem Marien-Bilde einige silberne Schaustücke, als:

1. Ein ovaler Schild mit dem Marien-Bilde, den Leichnam Christi auf dem Schooße haltend;
2. Ein Kreuzchen mit dem Christus-Bilde in erhabener Arbeit, auf der Rückseite befanden sich die Buchstaben C. E. E. gravirt;
3. Zwei Figuren wie Eichenblätter, ohne besondere Kennzeichen;
4. Zwei Schaustücke von der Größe eines Thalers. Auf dem einen befand sich das Brustbild Christi geprägt, mit der Umschrift: Salvator Mundi. Auf der Rückseite befand sich eine lateinische Inschrift. — Auf dem andern befand sich auch das Brustbild Christi geprägt, und auf der Rückseite eine Inschrift.

insgesammt zu einem Werthe von 4 Rthlr., gestohlen.

Jeder wird vor dem Ankauf gewarnt und aufgefordert, alle Umstände, die ihm wegen dieses Diebstahls bekannt werden möchten, dem hiesigen Gerichte anzuzeigen.

Horstmar den 26. März 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auf dem Pfandhause beim Wirthe Nierhoff zu Waltrop sollen nachstehende Gegenstände, als:

1. eine Kuh, 2. ein Kalb, 3. zwei vollständige Betten, 4. drei Koffer, 5. ein Brodschrank, 6. ein kupferner Kessel drei bis vier Eimer groß, 7. drei Hähle,

8. vier Kochtöpfe, 9. ein Ofen, 10. eine Wanduhr, 11. fünf Stühle, 12. ein runder Tisch und sonstige Hausmobilien,

in Termino den 16. April c. des Vormittags um 11 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 18. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: F. W. Unger.

Demnach der Antrag auf Subhastation der bei Enniger im Teigelfelde belegenen Grevingschen Windmühle und Zubehör zurückgenommen ist, so wird der durch das Subhastations-Patent vom 6. Februar curr. auf den 2. Mai curr. anberaumte Detarations-Termin wieder aufgehoben.

Oelde, den 27. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Hülst. Böcker.

Am Freitage 12. April curr. Vormittags 10 Uhr sollen durch den Herrn Actuar Contzen auf dem Boegelschen Colonate zu Hohnen, Kirchspiels Lengerich, zwei Kühe, eine Stärke, ein fettes Schwein, zwei Ferkel, ein kupferner Waschkessel, ein Glasschrank, eine Kornschwingmühle, ein Piramidenofen und eine Hausuhr im Wege der Execution meistbietend verkauft werden.

Tecklenburg den 26. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Contzen.

Am 15. April curr. des Vormittags um 9 Uhr sollen vor dem Rathhause zu Haltern verschiedene Hausmobilien, unter andern ein Sopha, sechs gepolsterte Stühle, ein Spiegel, ein Schreibpult und mehrere Betten, den Meistbietenden verkauft werden.

Dülmen den 27. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vogelsang. Becker.

Am 16. April curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle ein Pferd und zwei Kühe den Meistbietenden verkauft werden.

Dülmen den 20. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Vogelsang. Becker.

*

Edictal-Ladungen.

Auf den Antrag des Gestüt-Inspektors Köhne vom 8. curr. werden die unbekannten Gläubiger der Königl. Rheinisch-Westfälischen Gestütkasse zu Warendorf hierdurch edictaliter vorgeladen, ihre vermeintlichen Ansprüche aus dem Zeitraum vom 1. Januar 1832 bis 1. Januar 1833 in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Ronneberg,

auf den 2. September curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin zu liquidiren, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung: daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt, und lediglich an die Person desjenigen, womit sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 12. März 1833.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

Da von der fiskalischen Behörde wider

1. den Carl Christ. König aus der Bürgermeisterei Warendorf,
2. den Bernard Heinrich Strotbaum aus der Bürgermeisterei Harsewinkel,
3. den Johann Christoph Eggenhaus aus Greffen,
4. den Heinrich Schlott aus Harsewinkel,
5. den Bernard Anton Kölkebeck ebendaher,
6. den Johann Bernard Wiese aus Beelen,
7. den Peter Johann Heinrich Bövingloh aus Hoetmar,
8. den Friedrich Wilhelm Tiekemper aus Ostbevern,
9. den Johann Heinrich Kersten aus Lienen,

darüber Klage erhoben ist, daß dieselben sich durch Entfernung von ihrem Wohnort ihrer Militairpflicht entzogen haben, so werden dieselben hiermit aufgefordert, ungesäumt in die hiesigen Lande zurückzukehren, und sich in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Lüdecke

auf den 10. Juni curr. Vormittags 10 Uhr

hierselbst im Oberlandes-Gerichts-Gebäude bestimmten Termin zu gestellen, und sich über den Austritt aus dem Lande zu verantworten, unter der Warnung: daß sie bei ihrem ungehorsamen Ausbleiben ihres gesammten Vermögens und aller etwaigen künftigen Anfälle werden verlustig erklärt, solches alles dem Fisco zuerkannt und zur Regierungs-Hauptkasse eingezogen werden.

Münster den 29. Januar 1833.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

Demnach die Erben des am 10. October 1832 verstorbenen Land- u. Stadt-Gerichts-Actuars Effting hierselbst auf die Eröffnung des Liquidations-Prozesses

über den Nachlaß desselben angetragen haben, dieser auch im Auftrage des Kön. Oberlandes-Gerichts in Münster vom unterzeichneten Gerichte eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger des verstorbenen Actuars Effting hiermit vorgeladen,

am 10. Juni curr. Vormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle hierselbst vor dem Herrn Assessor Weingärtner ihre Ansprüche an jenen Nachlaß gebührend anzumelden und zu bescheinigen, unter der Verwarnung: daß die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Auswärtige können sich an die Herren Justiz-Commissarien Gansz, Grone oder Forckenbeck in Ahaus wenden.

Vreden den 22. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Weverinck. Becker.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Joh. Wilh. Jödden in Stadtlohn ist der Concurs eröffnet.

Es werden deshalb sämmtliche Creditoren aufgefordert, so gewiß in dem

auf den 29. April curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Herrn Assessor Weingärtner anberaumten Termin an gewöhnlicher Gerichtsstelle persönlich oder durch einen Mandatar ihre Ansprüche an die Concurs-Masse gebührend anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, als sie sonst mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Dieselben haben sich im anbestimmten Termine zugleich über die Beibehaltung des vorläufig als Curator und Contradictor ernannten Herrn Justiz-Commissair Ellerbeck, so wie über den Antrag des Gemeinschuldners um Zulassung zur Rechtswohlthat der Güter-Abtretung so gewiß zu erklären, als sonst angenommen wird, daß sie beides bewilligen.

Auswärtige können sich an die Herren Justiz-Commissarien Gansz, Grone oder Forckenbeck in Ahaus wenden.

Vreden den 11. Januar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Weverinck. Becker.

Nachdem der Gastwirth Melchior Rose zu Ahaus das beneficium cessionis bonorum nachgesucht hat, und in Folge desselben, mittelst Decrets vom 5. Febr. curr., von Amtswegen über das Vermögen des Provokanten der Concurs eröffnet worden ist: so werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, diese Ansprüche in dem

auf Samstag den 4. Mai curr. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Landrichter Bockemöller angesetzten Termin anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über die Beibehaltung des ad interim angeordneten Curators, Herrn Justiz-Commissair Grone zu erklären, unter der Verwarnung: daß diejenigen, welche im Termine weder in Person noch durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Herren Justiz-Commissarien Gansz und Forckenbeck in Vorschlag gebracht werden, erscheinen, mit ihren Ansprüchen und Forderungen an die Masse präcludirt und gegen die sich meldenden Gläubiger damit zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Zugleich haben auch die dieserhalb noch nicht speciell vorgeladenen Gläubiger sich in dem angesetzten Termine über die Gestattung der nachgesuchten Rechtswohlthat der cessio bonorum zu erklären, widrigenfalls sie für einwilligend geachtet werden sollen.

Ahaus den 5. Februar 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Bockemöller. Hutmacher.

Subhastations-Patente.

Da das sub Nris. cat. 127, 128 und 129 der Lamberti Laischaft in der Stadt Münster gelegene, dem Herrn Intendant Christoph Ernst v. Reiche gehörige Haus, abgeschätzt zu 6850 Rthlr., auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden soll, so sind die Bietungs-Termine

auf den 8. Juni,
— 8. August und
— 9. October d. J.

jedesmal Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Overhage, im Gerichts-Gebäude angesetzt, welches den Kauflustigen bekannt gemacht wird, mit dem Bemerken: daß die Vorwarden in der Registratur des unterzeichneten Gerichts zur Einsicht offen liegen.

Münster den 16. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Die Grundstücke des in Concurs gerathenen Schusters Bernard Wagener zu Leer, bestehen:

a) in einem binnen Leer gelegenen Wohnhause sub Nro. cat. 22 nebst daran liegendem Nebenhause, kleinem Garten und anklebenden Interessen in der Leer Mark, geschätzt zu 500 Rthlr.,

b) in dem Winkenbrocks Kotten, Kirchspiels Leer, wovon jährlich ein Erbpachts-Canon von 12 Rthlr. 10 Sgr. und 6 Handdienste prästirt werden, geschätzt zu 320 Rthlr. 25 Sgr.,

c) in einem Stück Ackerlandes von 3 1/2 Scheffel Hafermaaßes, gelegen im Leer Esche, geschätzt zu 56 Rthlr.,
d) in einem Stück Ackerlandes daselbst von 2 Scheffel Hafermaaßes, geschätzt zu 24 Rthlr.,
e) in einem Stück Ackerlandes daselbst auf dem Klei von 2 1/2 Scheffel Hafermaaßes, geschätzt zu 26 Rthlr. 7 Sgr. 6 pf.,
f) in einem Stück Ackerlandes daselbst von 3 Scheffel, das Breitstück genannt, geschätzt zu 48 Rthlr.,
g) in einem Garten am Brink von etwa 2 Scheffel, geschätzt zu 40 Rthlr.,
h) in einer Weide im Leer Felde von etwa 7 Scheffel, geschätzt zu 42 Rthlr.,
i) in vier Kirchensitzen in der Pfarrkirche zu Leer, zusammen abgeschätzt zu 14 Rthlr., sollen

am 6. Mai curr. Vormittags 9 Uhr

in loco meistbietend verkauft werden; welches den Besitz- und Zahlungsfähigen, welche die Taxe und Vorwarden in der Registratur einsehen können, hierdurch bekannt gemacht wird.

Horstmar den 8. Februar 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Waltzer. Lankhorst.

Auf den Antrag eines Gläubigers soll das den Kindern des verstorbenen Kaufmanns Hermann Joseph Reckers zu Horstmar gehörige Haus sub Nro. cat. 107 nebst Garten und Speicher, geschätzt zu 1125 Rthlr., öffentlich verkauft werden. Kauflustige wollen sich

am 21. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr

im Reckerschen Hause dahier einfinden. Die Verkaufs-Bedingungen können in hiesiger Registratur eingesehen werden.

Horstmar den 1. März 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Waltzer. Lankhorst.

Folgende zur Concursmasse der verwittweten Bürgermeisterin Holtermann geborne Vering dahier gehörigen Immobilien:

1. das dahier auf der Valkenbrücker Straße sub No. 252 Cat. belegene Wohnhaus nebst Hinterhaus, Hofraum, Gärtchen und zwei Nebenhäusern, taxirt zu 1800 Rthlr.
2. der vor dem Valkenbrücker Thore in der Nähe Coesfeld, am Honigbache belegene Garten von 133 □ Ruthen 75 Fuß, geschätzt zu 300 Rthlr.
3. das auf dem Wahrkampe vor dem Valkenbrücker Thore belegene an die alte Bergstiege so wie die Ländereien der Dechanei und der Erben Bucholz gränzende Stück Ackerland, zur Größe von 1 Morgen 60 □ R. 40 Fuß, taxirt zu 120 Rthlr.

4. sechs neben einander gelegene Stücke Ackerlandes vor dem Valkenbrücker Thore an der sogenannten Fillstiege, gränzend an die Ländereien des Vissing, Schulte des Jesuitenfonds und an einen Weg, insgesammt zur Größe von 3 Morgen 136 □ R. 30 Fuß und geschätzt zu 228 Rthlr. 15 Sgr.,

sollen auf Antrag des Curators, Justizkommissairs Becker zur Subhastation gezogen werden, und ist hierzu ein einziger Bietungstermin auf den 20. May Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle vor dem Deputirten Herrn Referendar Schmölder angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden, daß die Taxe und Verkaufsbedingungen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen liegen.

Coesfeld den 5. März 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

B. Bues. Hüger.

Vermischte Nachrichten.

1. Das Gewinnen und Anfahren von circa 80 Schachtruthen Nienberger Steine in dem 22ten und 23. Distrikte der Berliner Straße (zwischen hier und Nobiskrug) soll am 13. April curr. Vormittags 10 Uhr in der Wohnung des Wirthschafters Uhlenbrock zu Nienberge mindestfordernd verdungen werden. Qualifizirte Unternehmer werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Vorbedingungen bei Unterzeichnetem eingesehen werden können.

Münster den 31. März 1833. Der Wegebaumeister, Schwabedissen.

2. Am 9. April l. J. Vormittags 9 Uhr sollen nachstehende den Geschwistern Havixbeck gehörige Immobilien aus freier Hand meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden:

1) Das in der Stadt Werne am Kirchhofe sub Nris. 298 und 299 belegene Wohnhaus, bestehend aus zwei Stockwerken, mit einem geräumigen und gewölbten Keller versehen, und zu jedem Gewerbe sehr gelegen;
2) Ein großer Garten am Waschgraben, nahe bei Werne;
3) Ein kleiner Garten an der Woort, ohnweit Werne belegen.

Kauflustige werden demnach eingeladen, sich alsdann zur Abgabe ihres Gebotes einzufinden, mit dem Bemerken: daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegen.

Werne den 28. März 1833. Der Justiz-Comm. und Notar, Fisch.

3. Am Donnerstage den 11. April Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hause Bevern ungefähr 200 Berl. Scheffel braunen Hafer unter Vorbehalt der Genehmigung durchs Meistgebot verkauft werden.

Bevern den 29. März 1833. Vasmer.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 40. Dienstag den 2. April 1833.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Donnerstage den 11. April l. J., des Vormittags um 10 Uhr anfänglich, sollen in dem zum Studienfonds gehörigen Lichtenbergsbusche im Kirchspiele Hiltrup, in der Nähe des Zellers Heitmann, 15 Stück Eichbäume zu Schiff- und Bauholz, 12 Klafter Eichen-, 56 3/4 Klafter Buchen-, 3 1/4 Klafter Birken-, 13 3/4 Klafter weichen Brennholzes und 68 Haufen Wellen mit dem Meistgebot verkauft werden; wozu Kauflustige an Ort und Stelle eingeladen werden.

Münster den 31. März 1833. Kentling, Rentm.

2. Am Dienstag den 9. April l. J. des Vormittags 11 Uhr soll die zum hiesigen Studienfonds gehörige im Kirchspiel Hövel belegene Langen-Kötterei mit den dazu gehörigen Grundstücken insammt circa 70 Scheffel Einsaat betragend, mit dem Meistgebot auf mehrere Jahre verpachtet werden, wozu Pachtlustige an Ort und Stelle zur bestimmten Zeit eingeladen werden.

Münster den 25. März 1833. Kentling Rentmeister.

3 Am Mittwochen den 3. April curr. Vormittags 9 Uhr sollen im Saale des hiesigen Waisenhauses mehrere Mobilien, als: Tische, Stühle, Bettladen, ein Küchenschrank und sonstiges Küchengeräthe, auch Bettwerk, verschiedenes Leinenzeug ꝛc., alles in gutem Stande, aus freier Hand beim Meistgebot verkauft werden.

Münster den 23. März 1833.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

4. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt beim Büchsenmacher Herrn Pauli in der Corduan-Straße wohne, und empfehle mich als Zimmer-Maler mit allen Nebenzweigen dieses Geschäfts, als: Tapeziren, Anstreichen und so weiter fernerhin bestens.

Heck, Maler.

5. Es hat sich, seitdem Herr Lauer seinen hierselbst gelegenen Gasthof, zum Könige von Preußen, anderweit übertragen hat, das Gerücht verbreitet, als sey mit dieser Uebertragung die darin seit vielen Jahren rühmlichst bestandene Gastwirthschaft aufgehoben, oder werde aufgehoben werden.

Da diese Uebertragung indessen, unbeschadet meines Pacht- und Vorkaufs-Rechts geschehen ist, so finde ich mich veranlaßt, jenem Gerüchte, auf wessen

Veranlassung dasselbe auch entstanden seyn mag, zu widersprechen und hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen:

daß vor wie nach die Gastwirthschaft in obgedachtem Gasthofe von mir nicht allein jetzt geführt, sondern auch und zwar hoffentlich zur Zufriedenheit der mich gütigst Besuchenden, fernerhin fortgeführt werden wird, weshalb ich um geneigten Zuspruch höflichst bitte.

Wesel den 25. März 1833. Chr. Nordmann,
Gastgeber zum Könige von Preußen.

6. Hörsterstraße Nro. 294 ist ein angenehmes Wohn- und Schlafzimmer nebst Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen.

7. Auf der Rothenburg Nro. 38 stehen mehrere tapezirte Zimmer nebst Küche, Keller und Boden für eine Familie oder einzeln zu vermiethen.

8. Auf der Rothenburg Nro. 36 ist ein Zimmer nebst Schlafzimmer mit, auch ohne Meubeln am 1. Mai zu vermiethen.

9. Leinsaamen, Kleesaamen, frischer kräftiger Hopfen und Hausenblasenblätter zu billigen Preisen sind zu haben bei Winckelsett in der Frauenstraße.

Geburts-Anzeige.

Heute wurde meine liebe Frau, geborne Bornemann, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Borghorst den 31. März 1833. B. C. Rubens.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Scholten a. Zwoll, Eberius a. Mülheim a/R. Bretthauer a. Cöln, Kaufleute. Graf v. Wolf Metternich a. Cöln.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Hoffmeister a. Kettwig, Kauwertz aus Cöln, Henrichs a. Hamburg, Liebholdt a. Quedlinburg, König a. Steinfurt, Schäfer a. Meschede, Schulte a. Drasemberg, Kaufleute. Horn, Post-Insp., Grashoff, Post-Secret. a. Halberstadt. v. Stokhausen a. Arnsberg. Baron v. Papen a. Lünen. Oswaldt, Dr. Med. a. Hamm. Duncker, Duncker jun W. Bohne a. Iserlohn, Kaufleute.

Roelen: F. Holthaus, B. Holthaus aus Lüdenscheid, Hölterhoff aus Lennep, Wolf aus Gräfrath, Kaufleute.

Tüshaus: Sohle, Kaufmann aus Düsseldorff.